

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 10

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bindung, von Rudolf Horner, Bysangweg 7, Basel. — Matratzenrahmen mit verstellbarem Kopftheil, von Ch. J. Baumstac, Rüdenpl. 8, Zürich. — Neuerung an Blechgefäßen, Lufzuführungsvorrichtung für Milchtransportgefäß, von Hg. Gattiker, Spengler, Burgdorf. — Vorrichtung zum Geradeziehen, Parallelelagen und Verfeinern von Faserbändern, von Rud. Spöndlin, Fabrikant, Zürich. — Neue Einsädelmaschine, von J. Saurer u. Söhne, Arbon. — Vorrichtung zur Reduzierung des Wagenauszuges an Stickmaschinen, von G. Suhner in Herisau. — Neue Tüllspitze, von J. Grob-Scherrer in Ebnat. — Hygienische Strümpfe, von J. Steiger-Meyer in Herisau. — Neuerung an Corsets, von Gut und Biedermann, Zürich. — Neue Stellschriftkästen, von Albert Büest in Obersiggen. — Reliefs aus geschildertem Stoff, von Walter Hauenstein in Bern. — Registrierender Geschwindigkeitsmesser für Lokomotiven, von J. Leemann-Weidmann in Seebach bei Zürich. — Uhrgehäuse für Remontoirtaschenuhren, von der International Watch Co. J. Rauschenbach in Schaffhausen. — Kabelkuppelung von J. Wächter, Genie-Instruktor, Thun. — Vorrichtung zur Regulirung verketteter dreiphasiger Wechselströme, von R. Alloth und Co., Basel. — Kippwagen, von A. Dehler u. Co., Willegg.

Neue Patente.

(Mitgetheilt vom Patentbureau von Richard Lüders in Görlitz, welches Auskünfte den Abponenten unserer Zeitung kostenlose ertheilt.)

Neue Platten für Elektrizitätsfammler sind von Henri Tudor erfunden worden. Bei diesen Tudorplatten sollen die wirksamen Oberflächen in der Weise zick-zack- oder wellenförmig entwickelt und dadurch vergrößert werden, daß die zum Einpacken der wirksamen Maße dienenden Nieten in den Rippen einer Seele angeordnet sind. Die Platten können zusammengesetzt werden aus einzelnen im Abstand angeordneten und an ihren Enden mit einander verbundenen stabartigen Theilstücken, deren Oberflächen in der gekennzeichneten Weise ausgebildet sind.

Nach dem Verfahren zur Erzielung dichter Güsse von Surgeon und Crampton in England wird die Form der Wirkung einer Luftsaugevorrichtung ausgesetzt und dadurch die Luft aus der Form entfernt, bevor dem Metall gestattet wird, in die Form einzufließen. Sobald dann das flüssige Metall in die Form eingelassen wird, wird es unter dem Druck der Atmosphäre in alle Ecken und enge Verzweigungen der Form hineingepreßt, so daß man ein in allen seinen Theilen dichtes Gußstück erhält.

Fragen.

286. Was gibt es für ein rationelles Mittel, die häßlichen Flecken im Verzug auf Backsteinmauerwerk (von Maschinensteinen) zu verhüten oder wegzu bringen?

287. Wer liefert Stahlblech-Rouleaux?

288. Welche schweizerische Firma fabriziert dessinierte Wandplatten? Öfferten und Vorlagen befördert die Expedition d. Bl.

289. Ist in der Schweiz ein Geschäft das Einrichtungen liefert um Schieferplatten ganz fein zu schleifen? Öfferten erbeten.

290. Wer liefert ein gutes Härte- und Reinigungsmittel für Flecken?

291. Bin im Falle, eine auf Eisenbalken ruhende, der Sonnenhitze stark ausgesetzte Cementterrasse wegen fortwährenden Reisens neu erstellen zu lassen. Es wird mir nun gerathen, dem Cementverdecker eine Unterlage von Holz cement zu geben oder die Terrasse aus Asphalt zu machen. Welche eventuell auch andere Deckungsart wäre die vortheilhaftere?

292. Wer liefert praktische Baupläne? Öfferten an J. B. Reichmuth, Baumeister, Meiringen?

Antworten.

Auf Frage 273. Als billigen und dauerhaften Anstrich für Scheunen hat sich das einzige echte und allein volle Garantie bietende Carbolineum, von dessen Erfinder Aenarius, durch über 17-jährige Wirksamkeit vollauf bewährt. Prospekte und schweizerische Zeugnisse seitens der Grossindustrie und Landwirthschaft zur Ver-

fügung. Warnung vor unter dem entlehnten Namen „Carbolineum“ vorkommenden Nachahmungen. Hauptverkauf für die Schweiz: Emil Bajtadi, vorm. J. Bauer u. Co., Basel.

Auf Frage 272. Kautschuschlüche lassen sich nicht fitten, aber man kann sie repariren, indem man den vollkommen trockenen Schlauch mit dieser Delfarbe anstreicht, die schadhafte Stelle, nachdem der Delfarbenanstrich trocken geworden ist, mit ebenfalls mit Delfarbe gestrichener Leinwand mehrfach umwickelt, verschnürt und dann einen mehrmaligen Delfarbenanstrich macht. Hauptrache ist, daß die Delfarbe auf dem Schlauch nicht zu naß und nicht zu trocken ist, sondern gerade noch klebt, daß die Umwicklung mit Leinwandstreifen genügend festgemacht und die weiteren Delfarbenanstriche vollkommen getrocknet sind.

Auf Frage 273. Der beste und dauerhafteste Anstrich für Holzwerk jeder Art, also auch für Scheunen, ist Delfarbenanstrich. Die höheren Kosten desselben gegenüber andern Anstrichmitteln, wie Wasserfarben, Harzfarben u. dgl., werden durch die längere Haltbarkeit weitaus aufgewogen. Delfarben für diese Zwecke liefert die Lack- und Farbenfabrik in Chur.

Auf Frage 284. Preiscourtaurs für verschiedene Systeme Rolladen stehen zu Diensten bei Wilh. Baumann, Rolladenfabrik Horgen.

Auf Frage 280. Dr. O. Weiß, Gummiwarenhandlung in Zürich, empfiehlt sich zur Lieferung der gewünschten 20 Stück Gummischeiben, wofür die Verwendung derselben aber erst den Preis bedingen kann.

Auf Frage 281. Salpeter ist aus Mauerwerk nicht leicht zu entfernen. Beim Pfaster wird an der äußern und innern Seite gut ausgehakt und dann mit einer Handspritze und sauberem Wasser scharf ausgeprägt, so daß das Mauerwerk nach dem Trocknen wie neu aussieht. Dann wird es einige Tage stehen gelassen und mit Mörtel aus hydraulischem Kalke und gewaschenem Sande wie gewöhnlich bestochen.

Auf Frage 282. Das Biegen des Holzes erfolgt immer mittels Wasserdampf, und je stärker gebogen werden muß, desto länger muß es im Dampfe liegen. Das Dämpfen kann auf folgende Art geschehen: Das Holz wird von Dicke und Länge zugeschnitten und von Hartholz ein vierzigiges Rohr von passender Länge gut zusammengesetzt und die Fugen allenfalls mit eingelegten, in Memming getauften Lampendochten gedichtet. Die Stirnseiten mit einer längs durchgehenden, starfen Mutterschraube und gedichteten Holzstücken zugemacht; der Kasten möglich klein, nur so groß, daß er mit den auf einmal zu biegenden Holzstücken leicht gefüllt werden kann, wird nun mit einem Wasserhafen (Brennhafen) mittelst Rohr in dichte Verbindung gebracht und die Holzstücke so lange gedämpft bis sie ohne Krachen hinlänglich gebogen werden können. Jedes Stück muß in der Biegform nur bei milder Wärme trocken, sonst wird das Holz spröde, da man mehrere Biegformen gleichzeitig braucht, so kann man sich solche für viele Stücke durch auf einen Laden befestigte Holzblöcke verhaffen, in welche dann die zu biegenden Stücke eingezwängt und bis zum erforderlichen Buge verkeilt werden.

Auf Frage 278. Turbinen und Dynamomaschinen liefert in jeder Größe mit Garantie für vorzügliche Leistung die Aktiengesellschaft vormals J. Jakob Rieter u. Co. in Winterthur.

Auf Frage 280 diene Ihnen zu ges. Notiz, daß ich Lieferant von Gummischeiben und zu weiterer Auskunft gerne bereit bin. Den Preis kann ich erst mittheilen, wenn mir die Verwendung, Dicke u. bekannt gegeben sein wird. Alfred Winterhalter z. Meerpferd, St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prägnanteste der Schweiz.

Neubedachung der Kirche und des Kirchthumes in Meiringen. Der Kirchgemeinderath von Meiringen gedenkt die bisher mit Schindeln gedeckte Kirche und den Kirchthurm mit französischem oder belgischem Schiefer decken zu lassen. Diese Dachdeckerarbeit wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Voraussichtlich würde die Neubedachung successive in 2—4 Jahren ausgeführt. Bewerber wollen Ihre Angebote bis zum 1. August 1892 bei dem Sekretär des Kirchgemeinderathes, Herrn Otto Hopf, Pfarrer in Meiringen, einreichen.

Wassererversorgung Loistorf. Die Bürgergemeinde Loistorf eröffnet hiermit freie Konkurrenz über Ausführung einer neuen Wasserleitung aus Gußrohr von zirka 2600 Meter Länge, Reser-

vor, 200 Kubikmeter Rauminhalt, 14 Hydranten *et c.* Die Grab-, Maurer-, Cements- und Rohrlegungsarbeiten, sowie Lieferung der Materialien, Röhren und andern Bestandtheile werden im Aftord vergeben. Pläne und Bauvorschriften liegen bei J. C. Wissi, Bezierstweibel in Lofstorf, zur Einsicht bereit. Demselben müssen die Eingaben bis zum 15. Juni 1892 eingefüllt werden.

Ville d'Aubonne. Distribution d'eau, deux lots distincts. 2me lot: Entreprise à forfait. Construction d'un réservoir de cent mètres cubes de capacité et d'une chambre de captage. 3me lot: a. Entreprise à forfait. Etablissement d'une conduite d'aménée de 0,175 m. de diamètre et de 3250 m. de longueur et d'un réseau de distribution en ville de 0,100 m. de développement. Vannes et hydrants. b. Entreprise sur série de prix. Suppléments, branchements privés, travaux d'appareillage à l'intérieur des propriétés. Les plans, dessins, devis descriptifs et cahier de charges peuvent être consultés: à Aubonne, au greffe municipal, et à Lausanne au bureau de M. van Muyden, ingénieur. Un exemplaire des formules de soumission sera adressé aux entrepreneurs qui en feront la demande. Les soumissions devront être déposées au greffe de la municipalité d'Aubonne avant le 15 juin.

Für Ausführung von Straßen- und Kanalisationsbauten auf dem Schellenacker in St. Gallen, Planierung des Schlachthofplatzes, Kanalisation des Schwergebaches *et c.* sind in Aftord zu vergeben: 1. Erdbewegungen zirka 16,000 Kubikmeter; 2. Stützmauern zirka 370 Kubikmeter; 3. Schwergebachkanal $\frac{1}{40} \text{ bis } \frac{1}{20}$ zirka 70 Meter; 4. Kanäle aus Cement- oder Steingutröhren von 15–60 Centimeter Lichtheite, zirka 900 Meter; 5. Steinbettungen für Straßen und Trottoirs zirka 4700 Quadratmeter; 6. Beklebung für Straßen und Trottoirs zirka 500 Kubikmeter; 7. Randsteine zirka 1000 Meter; 8. Pfästerungen zirka 750 Quadratmeter. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau für Wasserversorgung und Kanalisation (Rathaus, Zimmer Nr. 40) bis 11. Juni eingesehen werden. Die Eingaben sind daselbst bis 11. Juni, Abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen mit der Überschrift: "Straßenbauten Schellenacker" einzureichen.

Ausführung des mittlern Theiles der projektirten Simmiverbauung. Es handelt sich um drei steinerne und eine hölzerne Sperrre mit den dazu gehörigen Fallbetten und Flügelmauern und den dazwischen liegenden Uferschutz im Kostenvoranschlag von total Fr. 22,000. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen zur Einsicht bereit beim Präsidenten der Baukommission für die Simmi, Herrn Gemeindeammann Scherrer in Gams, und auf dem Bureau des Kantonsingenieurs. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Simmiverbauung" versehen bis spätestens den 15. Juni obgenannter Baukommission einzureichen.

Die Schulspiege Oberengstringen-Rüthihof eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung eines buchenen Nienembodens im Schulzimmer, dessen Inhalt zirka 75 Quadratmeter beträgt. Uebernahmsofferten für diese Arbeit sind; mit Preisangaben versehen bis zum 10. Juni Hrn. Schulverwalter Bogler in Ober-Engstringen einzureichen.

Neben den Umbau des Trottoirs auf der Vorseite der Teufenerstraße von der Gutenberg- bis zur Oberstraße in St. Gallen, im Kostenvoranschlag von zirka 4500 Fr. wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Plan, Vorausmaße, Bauvorschriften und Vertragbedingungen liegen im Bureau des Kantonsingenieurs zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift: "Trottoir an der Teufenerstraße", bis spätestens den 12. Juni an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Lieferung einer Sustwage von 75 Kilozentner Tragkraft für die Sustwagegesellschaft Neugst. a. A. Lieferungsfrist 15. Juli 1892. Eingaben mit Preisangaben an Gemeinderath Spinner, Präsident, bis 10. Juni.

Umbaute der Beugger'schen Fabrik in Wüslingen in eine Versorgungsanstalt. Neben die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Cement-, Spengler- und Glaserarbeit, sowie über die Lieferung der T-Balken wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bauvorschriften und Akkordbedingungen können im Bureau der Bauinspektion, Obmannamt (Zimmer Nr. 38) eingesehen werden und sind die bezüglichen Uebernahmsofferten bis den 7. Juni verschlossen und mit der Aufschrift: "Umbaute in Wüslingen" versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Poliklinik und Kantonssapotheke beim Kantonsspital Zürich. Neben die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Cement-, Spengler-, Schmied- und Gypserarbeit, sowie über die Lieferung von T-Balken wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bauvorschriften und Akkordbedingungen können im Bureau der Bauinspektion, Obmannamt (Zimmer Nr. 38), eingesehen werden und sind die bezüglichen Uebernahmsofferten bis den 7. Juni verschlossen und mit der Aufschrift: "Arbeiten in der Poliklinik und Kantonssapotheke" versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Die Einwohnergemeinde Strättlingen schreibt hiermit die Bauarbeiten am neu zu erstellenden Schulhause am Dürrenast zur

freien Konkurrenz aus. Plan und Baubeschreibung liegen bis zum 15. Juni beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Samuel Wenger, Spengler am Gwatt, zur Einsicht auf, allwo während der genannten Auflagefrist Eingaben für sämtliche Arbeiten insgesamt, wie auch für die Arbeiten der einzelnen Berufskarten gejondert, mit bezeichnender Aufschrift versehen, einzureichen sind.

92 eiserne Brücken. Die Lieferung und Aufstellung des eisernen Überbaues von 92 kleineren und größeren Brücken der rechtsufrigen Zürichseebahn im Gesamtgewichte von zirka 2500 Tonnen wird hiermit zur freien Bewerbung im Submissionsweg ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 35, Zürich, eingesehen werden. Angebote auf Uebernahme einzelner oder aller Objekte sind unter der Aufschrift "Baueingabe Rechtsufrige Zürichseebahn" bis spätestens 15. Juni schriftlich und verriegelt der Direction der Schweizer Nordostbahn in Zürich einzufinden.

Über die Ausführung der Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Wirtschaftsgebäude im Zürichhorn wird hiermit Konkurrenz eröffnet und können Pläne und Bedingungen bei Herrn R. Zollinger, Architekt, Mühlbachstrasse 40, Riesbach, jeweils von 8 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags, eingesehen werden. Preiseangaben sind schriftlich und verschlossen bis den 7. Juni, Abends, mit der Aufschrift: "Wirtschaftsgebäude im Zürichhorn" an das Baubureau Riesbach einzufinden.

Pläne für eine Kirche der reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden. Die H. Architekten, die sich an d. m. Wettbewerb beteiligen wollen, können bei Herrn H. Hofmann, Präsident der Kirchensplege, Konkurrenzbedingungen, sowie den Situationsplan beziehen.

Mousselin de laine, Ball- und Festtagsstoffe (ca. 460 Muster). **Battiste und Mousslinettes**, neueste bedruckte Dejins per Elle 45 Cts., per Meter 75 und 95 Cts., sowie waschbare Foulards, Cretons, Madapolams (ca. 6000 neuere Dejins), Satins, Zephirs per Elle 17, 27, 33 Cts. liefert in jedem Längenmaß an Private.

Das Versandhaus Dettinger & Co., Zürich. Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwillig gratis.

Ein neues Hülfswerk für Möbel-schreiner, wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: **Lehnhausen, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen.** Verlag von Friedr. Wolftrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Eßzimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer; IV. Lieferung: Herrenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Verfasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhäusser, war lange Jahre Leiter größerer Möbelfabriken und steht jetzt noch mitten im Möbel-schreinerberufe; was er in seinem Werke bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbel-schreiner ein Hülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbel-schreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beiwerk, geht das Werk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hülfe jeder in seinem Fach Geübte ohne Weiteres geschickvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publikation ist so eingekleidet, daß jede Lieferung das gesamte Mobiliar für eine Zimmerart enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisezimmers u. s. w. Mit vollendetem Kunst sind die in $1/10$ der Naturgröße entworfenen Skizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusche und weißen Lichtern reproduziert wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerkten wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück befügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschläge und der Schrauben, des Leims, der Politur *et c.* genau abgeschätzt sind. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Werkstatt aus langjähriger Erfahrung kennt, entworfen worden, und so sei es denn allen Zenen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Wärmste empfohlen.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von W. Senn jun. in St. Gallen zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Eß-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 32. Ein komplettes Exemplar ist bei bestgenannter Firma zur Einsicht ausgelegt.